ericeint außer Sonntage caglich. — Bis fruh 9 Uhr eingehende Anzeigen tommen in ber Regel u. wenn irgend möglich in der nachften Rr. jur Aufnahme.

Börsenblatt

für bas Borfenblatt find an bie Redaction - Angeigen aber an bie Expedition besfelben

für ben

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Gigenthum bes Borfenbereins ber Deutschen Buchbandler.

Nº 145.

Leipzig, Dienstag den 24. Juni. --

1884.

Anzeigeblatt.

(Infernte bon Mitgliedern bes Borfenbereins, fowie bon bom Borftand bes Borfenbereins auerfannten Bereinen und Corporationen werden die Dreigespaltene Petitzeile oder beren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen.

[30766.] Soeben gelangte folgendes Circular zur Versendung:

Konitz i/Wpr., den 12. Juni 1884.

Mit Gegenwärtigem theile ich Ihnen ergebenst mit, dass über den Nachlass des am 2. März c. verstorbenen Buchhändlers Arnold Wollsdorf, in Firma C. F. Wollsdorf hierselbst, auf den Antrag der durch ihre Vormünder vertretenen unmündigen Erben der Concurs eröffnet worden, dass die

Buchhandlung von

C. F. Wollsdorf

trotzdem aber ganz in der bisherigen Weise und in dem früheren Umfange weitergeführt wird, nachdem es gelungen ist, in der Person des Herrn Wilhelm Dupont einen gewandten und erprobten Buchhändler als Leiter des Geschäfts zu gewinnen, der es sich angelegen sein lassen wird, demselben das länger als ein Menschenalter hindurch in so reichem Masse geschenkte Vertrauen zu erhalten und damit dessen Weiterbestehen zu sichern.

Voraussichtlich wird es in dieser Weise gelingen, die durch missliche Verhältnisse privater Natur herbeigeführte Calamität baldigst zu überwinden, und ersuche ich Sie zu dem Zwecke, zugleich in Ihrem eigenen Interesse, der neuen Geschäftsleitung Ihr geschätztes Vertrauen auch fernerhin zu bekunden, um das so viele Jahre hindurch eifrig gepflegte Absatzgebiet nicht preiszugeben. Das Geschäft dürfte alsdann nicht zur Auflösung gelangen, sondern im Ganzen und in kürzester Frist an eine junge Kraft abgegeben werden können, die dasselbe energisch weiterzuführen im Stande ware. In jedem Falle bitte ich um weitere Zusendung von Prospecten, Circularen etc., sowie von Antiquariats-Katalogen, insbesondere über Philologie, Pädagogik, Jurisprudenz, Medicin, Land-und Forstwirthschaft, unter der bisherigen Adresse.

Die Herren Commissionäre: Friedrich Volckmar in Leipzig und Amelang'sche Buchhandlung in Berlin, werden stets mit Casse versehen sein, um das fest Verlangte sofort einlösen zu können.

Das vorhandene Commissionslager ist

Einunbfünfzigfter Jahrgang.

nicht gerichtlich mit Beschlag belegt, und es wird sobald wie möglich eine genaue Aufstellung darüber gemacht werden.

In Erwartung freundlicher Aufnahme dieses Schreibens und gütiger Gewährung der darin ausgesprochenen Bitte zeichne

> Hochachtungsvoll und ergebenst Furbach, Rechtsanwalt, Verwalter der Wollsdorf'schen Concursmasse.

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

[30767.] Leipzig, ben 18. Juni 1884.

heilen, daß nach freundschaftlichem Uebereintheilen, daß nach freundschaftlichem Uebereintommen unser herr B. Th. Ligner mit dem heutigen Tage aus unserer Firma ausscheidet und dieselbe nunmehr in den Alleinbesit unseres herrn Julius Brehse übergeht.

Sochachtungevoll

Denide's Berlag.

[30768.] Da ich mit 1. Juli d. J. Stuttgart als Commissionsplatz aufgebe, bitte, von diesem Zeitpunkt an Beischlüsse für mich nur noch via Leipzig zu senden.

Meinem bisherigen Vertreter in Stuttgart, Herrn Paul Neff, sage ich auch an dieser Stelle herzlichen Dank für allezeit pünktliche Wahrnehmung meiner Interessen. Tübingen, 21. Juni 1884.

A. Moser'sche Buch- u. Antiquariatshdlg., Franz Pietzcker.

Cincinnati, 4. Juni 1884.

[30769.] P. P.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass unsere bisherige Firma Walden & Stowe verändert wurde. Wir werden, nachdem an Stelle unseres ausgeschiedenen Herrn Dr. Walden Herr E. Cranston getreten ist, von jetzt ab dem Buchhandel gegenüber

Cranston & Stowe

(Western Methodist Book-Concern)
firmiren und ersuchen, freundlichst von dieser
Firmenänderung entsprechend Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Cranston & Stowe.

Bertaufsantrage.

[30770.] Ein kleiner Berlag von 8 neuen, gut beurtheilten Artikeln ist weit unter dem Herstellungspreis mit allen Borrathen, Rechten und Außenständen für den festen Baarpreis von 5500 Mark sofort zu verkaufen. Derselbe eignet sich besonders als Basis für ein neu zu begründendes Geschäft. Gef. Offerten unter "Fest 22." durch die Erped. d. Bl.

[30771.] Ein seit 1846 in bestem Betriebe stehendes Antiquargeschäft mit etwas Sortiment in einer größeren Stadt Mittelbeutsch- lands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers billig unter günstigen Bedingungen zu verstausen.

Räheres unter P. B. 10. postlagernd Frankfurt a/M.

[30772.] Einem Chepaar oder einzelnen Leusten ist durch den Ankauf einer in Dresden befindlichen, sehr alten, besteingesührten und mit ganz vorzüglich guter Kundschaft versehenen Leihbibliothek, welche auch noch mit lucrativen Nebenbranchen verknüpst ist, beste Gelegensheit geboten, sich eine sichere und sorgenfreie Existenz zu gründen. Näheres Dresden, Stallsgäßchen 1. im Comptoir.

[30773.] Umstände halber ist in einer großen Stadt Mitteldeutschlands ein seit 9 Jahren bestehendes, gut eingeführtes Buch= und Musikaliensortiment sosort zu verkaufen. Reslectenten mit einem disponiblen Bermögen von 10—15,000 Mt. belieben ihre Adresse sub R. Z. 25. an die Exped. d. Bl. einzusenden. Zwischenhändler verbeten.

Raufgefuche.

[30774.] Berlag gesucht. — Bon einem angesehenen Buchhändler wird ein kleiner gangbarer Berlag oder eine gut eingesührte Fachseitschrift sosort oder später zu kausen gesucht. Baare Anzahlung von 6—10,000 Mark kann geleistet werden. Ges. Offerten mit genauen Angaben über Auslage, Rentabilität 2c. unter E. E. 564. an Haasenstein & Bogler in Berlin direct per Post erbeten.

[30775.] Ein junger Buchhändler mit einigem Bermögen wünscht sich selbständig zu machen und sucht ein kleines Sortiment, event. mit Zeitungsexpedition verbunden, kauslich zu übernehmen; auch würde derselbe gern als Theilshaber in ein größeres Geschäft eintreten. Ernst gemeinte Offerten sub H. W. Nr. 10. an die Exped. d. Bl. erbeten.